

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 2

Artikel: Manchmal...
Autor: Aeschbach, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manchmal...

Manchmal nachgeben, manchmal sich wehren.
 Manchmal obsiegen, manchmal entbehren.
 Manchmal sich ärgern, manchmal sich freuen.
 Manchmal sich irren, manchmal bereuen.
 Manchmal mausarm, manchmal steinreich.
 Manchmal errötet, manchmal ganz bleich.
 Manchmal tief unten, manchmal hoch oben
 Manchmal bei Sinnen, manchmal verschoben.
 Manchmal ganz schlapp, manchmal gestählt.
 Glücklich, wer immer das Bessere wählt.

Paul Aeschbach

Merke

Lieber per du als perdii.
 Wenn zwei heiraten, braut und bräutigam
 sich etwas zusammen.
 Selbst wenn etwas wurst ist, geben wir immer
 den Senf dazu.
 Wer auf einer Bühne steht, sollte am Boden bleiben.
 Andreas Fröblich

A	E	N	B	C	X
K	U	E	R	T	E
S	T	A	R	T	S
U	F	L	R	E	S
A	I	B	O	E	W
S	L	A	N	G	M
I	N	D	E	R	G
S	T	A	E	B	E
A	R	U	N		
E	R	E			
S	T	A	A	T	
M	N	J			
P	R	O	F	I	S
O	R	K	A	N	
E	T	A			
E	S	T	N	I	S
E	G	T	A	S	P
R	H	E	A	L	A
V	O	R	S	A	E
I	N	E	M	I	L
C	O	U	N	T	D
I	E	R	D	E	S

Lösung
 Nr. 1/2000
 Jahrtausendwünsche

Müschterli aus dem Leserkreis

Es sprach die Kätzin
 jüngst zum Kater:
 So, wie ich's spür,
 wirst du bald Vater.

Es sprach darauf
 der wiffe Kater:
 Ich bin denn öppe
 nicht nur der Vater!
 Weisst du,
 das gibt dem Leben Sinn,
 dass ich schon
 x-mal Grova bin?

Sie sprach:
 Ich weiss, dass es das gibt,
 ich hab' auch nicht nur dich geliebt.

In seiner Ehre angegriffen
 hat er aufs Vater sein verzichtet.
 Der Kater weinte eine Nacht –
 darauf hat er sich umgebracht.
 Was bringt sein Sterben
 diesem Kater?
 Sein Enkel hat jetzt keinen Vater...

Als die Kätzin dann gebar,
 wusste sie, wer der Vater war:
 Ihres Kätzchens Haar war rot (!)
 und der (schwarze) Kater tot!

Sie hat sich seither wohl verhalten.
 Und dennoch: Irrtum vorbehalten!

Willy Peter

Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 1/00):

1. Preis:
 G. Fluck, Tübach
- 2.-10. Preis:
 Yvonne Eichenberger, Beinwil am See
 D. und M. Dentler, Aadorf
 Hilde Werder, Gwatt
 Kurt Kraner, Herisau
 Edith Schweizer, Schaffhausen
 Esther Garke-Güttinger, Thörishaus
 Ernst Krummenacher, St.Gallen
 Rudolf Grimm, Bülach
 M. Steinmann, Kirchlindach

